

72° AACHENS HEISSE QUELLEN

Die Augmented-Reality-App führt über 10 Stationen durch die Aachener Innenstadt rund um den Dom. Der Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden. Unterbrechungen sind jederzeit möglich. Der Start ist am Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen. Hier können Schulklassen oder größere Gruppen nach Anmeldung Tablets für den Rundgang ausleihen.

Die App verfügt über ein barrierefreies Angebot mit alternativer Wegeführung für Rollstuhlfahrende, Texten für Hörgeschädigte und Texten in Leichter Sprache. Weitere Sprachen: Niederländisch, Französisch, Englisch.

Technische Voraussetzungen:
 Android ab 7.0, iOS ab 11.0 (GPS, Kompass)
 Download ca. 450 MB im W-Lan. Es empfiehlt sich, den Akku voll zu laden oder eine zusätzliche Powerbank sowie Kopfhörer mitzunehmen.



Ein Projekt der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen – gefördert von der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, dem Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Aachen



- 01 Start Aachens Heiße Quellen
- 02 Römer entdecken die Thermalquellen
- 03 Geologie des Thermalwassers
- 04 Röm. Büchelthermen
- 05 Legenden / Badekur
- 06 Bäderhotels
- 07 Kurviertel und Kurleben im 18. Jahrhundert
- 08 Kurgäste erzählen
- 09 Trinkkur Elisenbrunnen
- 10 Röm. Münsterthermen

Route
 Route für Mobilitätseingeschränkte

Herausgeber:
 Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
 Frankenburg, Goffartstraße 45
 D-52066 Aachen
 www.buergerstiftung-aachen.de

Grafik: Heike Schütz - box71,
 Ricarda Quest - Gestaltungskomitee



72° AACHENS HEISSE QUELLEN

... MIT DER APP AUF SPURENSUCHE!



72°

AACHENS HEISSE QUELLEN

**Kostbares Naturgeschenk,
göttliche Gabe, Allheilmittel oder
Geruchsbelästigung?**

Tief verborgen im Untergrund, in Jahrhunderten überbaut und zugedeckt liegt Aachens heißer Schatz – die Thermalquellen. Manchmal machen sie sich bemerkbar durch penetranten Geruch oder Dampf, der im Winter aus Kanaldeckeln herauszieht.

Diese nahezu unsichtbaren Quellen gehören zu den heißesten und ergiebigsten Thermalwasservorkommen Mitteleuropas. Seit 2.000 Jahren nutzen die Aachener das Thermalwasser. Die römischen Badeanlagen, Kurbäder und Trinkbrunnen prägten das Stadtbild und waren im Alltag der Menschen präsent.

Wo kommt das Thermalwasser her?
Warum fließt es unaufhörlich?
Wo sind die Quellaustritte?
Was haben die Quellen mit Karl dem Großen zu tun?

Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt die App „aachen 72 grad“.



72°

... den heißen Quellen auf der Spur

Mit der App geht es auf Spurensuche durch die Aachener Innenstadt.

Die Entdeckertour führt zu den versteckten Quellaustritten und den noch sichtbaren Überresten vergangener Badekultur. Zeitreisende der vergangenen Jahrhunderte tauchen überraschend auf und erzählen von ihren Erlebnissen in Aachen. Der Quellgeist „Granni“ berichtet Erstaunliches über „sein“ Thermalwasser.

Im Smartphone oder Tablet wird die Geologie des Thermalwassers sichtbar und die Geschichte seiner Nutzung im Stadtraum lebendig.

Download der App kostenlos unter
www.aachen72grad.de

Ein Angebot von:



ROUTE
CHARLEMAGNE
AACHEN

